



Es ist ein wunderbar Ding eine Mutter.
Andere mögen dich lieben,
aber nur deine Mutter kennt dich.
Sie arbeitet für dich,
sie hütet dich,
liebt dich,
verzeiht dir Alles, was du auch tust,
denn sie versteht dich,
und begehet nur das einzige Unrecht,
zu sterben und dich zu verlassen.

B. Gutten.

Am 12. Mai um 1 Uhr 30 Minuten früh verchied sanft und schmerzlos im 75. Lebensjahre unsere bis
in den Tod fürsorgliche und pflichtgetreue Mutter, Frau

Volkschullehrerin i. P. Maria Kröner

Oberlehrerwitwe.

Das hochentwickelte Pflichtgefühl und die hervorragende Opfersreudigkeit der Verbliebenen wurde in dieser schrecklichen Zeit Kämpfen gegenüber gestellt, denen der von Alter und Sorgen mannigfacher Art gebeugte Körper nicht mehr widerstehen konnte.

Ein edles Mutterherz, eine hingebungsvolle Jugendführerin, welche durch mehr als vier Dezenien im Volke wirkte, schließt für immer ihre Augen.

Die entseelte Hülle der teuren Verbliebenen wird Samstag, den 15. d. M., um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr nachmittags, in der Kapelle des Gersthofser Friedhofes eingesegnet und sodann im Familiengrabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die Totenmesse wird für die Berewigte Samstag, den 29. d. M., um 8 Uhr früh, in der Pfarrkirche „Zu den heiligen Laurentz und Gertrud“ in Währing gelesen werden.

Wien, den 12. Mai 1920.

Karl, Moritz, Ferdinand, Fritz

Söhne

Hermine, Josefine, Luise

Schwiegertöchter

Grich, Mimi

Enkel

Die getreue Veronika.

Gemeinde Wien — Städtische Leichenbestattung, Wien, XVIII, Währingerstraße 99. Telefon 14891.

FERRY KRÖNER

WIEN, XVIII.

Karl Beck-Gasse 39, III/16

An die

guten Freunden der
Händl. Sammlungen

Wien, I.,
Haus Rathaus.

